



# Gemeinde Birrwil

Leben am Wasser

## Rechenschaftsbericht 2025

### Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Verwaltung .....	2
Legislative .....	2
Bauverwaltung .....	2
Personelles.....	3
Stellenplan in % .....	3
Öffentliche Sicherheit.....	3
Einwohnerdienste Birrwil .....	4
Regionales Zivilstandsamt Menziken.....	4
Friedhof, Bestattung .....	4
Regionales Betreibungsamt Reinach .....	4
Allgemeines.....	4
Hundekontrolle Ende 2025 waren 146 (149) Hunde in der Kontrolle verzeichnet.....	4
Feuerwehr Birrwil .....	4
Zivilschutz .....	5
Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd .....	5
Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd .....	5
Forstbetrieb aargauSüd.....	5
Regionalpolizei aargauSüd.....	6
Bildung.....	6
Kindergarten.....	6
Volksschule .....	6
Bibliothek.....	6
Soziales .....	6
Allgemeine Fürsorge.....	6
Umwelt, Raumordnung.....	7
Wasserversorgung.....	7
Abfallbeseitigung.....	8
Pilzkontrolle aargauSüd .....	8
Finanzen, Steuern .....	9
Steuerertrag, Steuerfuss, Finanzausgleich .....	9
Steuerpflichtige.....	9

## Allgemeine Verwaltung

### Legislative

#### Anzahl Stimmberechtigte

Anzahl Stimmberechtigte (exkl. Auslandschweizer) per 31.12.2025: 965 (973)

#### Gemeinderatssitzungen / Geschäfte

An 24 (25) ordentlichen Sitzungen wurden 268 (252) Geschäfte behandelt.

### Bauverwaltung

Das Regionalzentrum Bau und Planung bearbeitete für die Gemeinde Birrwil folgende Bau- und Kleinbaugesuche:

	2025	2024
Neubauten	0	1
Öffentliche Bauten	0	1
Strassensanierungen / Erschliessungen / Kanalisation	2	0
Um-, Auf-, Aus- und Anbauten	7	4
Garagen und Parkplätze	1	1
Gartenhäuschen, Sitzplätze, Wintergärten, Kleinbauten	4	3
Verschiedenes	2	3
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>13</b>

Die Gesamtsumme aller in Birrwil im 2024 eingereichten Bauvorhaben beläuft sich auf CHF 1'790'632.10 (3'730'00.00).

## Personelles

### Stellenplan in %

	2025	2024
Gemeindeschreiber	80 %	100 %
Gemeindeschreiber-Stv.	100 %	100 %
Leiter/in Finanzen	100 %	100 %
Stv. Leiterin Finanzen	Vakant	Vakant
Leiter Bauamt	100 %	100 %
Stv. Bauamt / Hauswart	100 %	100 %
Schulsekretärin	30 %	30 %
Reinigungsangestellte	50 %	50 %
<b>Total</b>	<b>560 %</b>	<b>580 %</b>

## Öffentliche Sicherheit

### Rechtswesen

#### Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Schweizer	Ausländer	Total
2016	1'032	166	1'198
2017	1'017	165	1'182
2018	994	180	1'174
2019	984	182	1'166
2020	1'004	194	1'198
2021	1'048	225	1'273
2022	1'101	278	1'379
2023	1'101	302	1'400
2024	1'119	311	1'430
2025	1'113	310	1'423

### Einwohnerdienste Birrwil

Folgende Zivilstandsereignisse wurden von den Einwohnerdiensten Birrwil 2025 mutiert:

Geburten	11 (12)
Kindesanerkennungen	0 (1)
Eheschliessungen	6 (13)
Todesfälle	14 (5)
Namenserklärungen	3 (5)
Scheidungen	8 (5)
Einbürgerungen	1 (6)

### Regionales Zivilstandsamt Menziken

Der Rechenschaftsbericht 2025 des Regionales Zivilstandsamt Menziken ist diesem Rechenschaftsbericht im Anhang beigefügt.

### Friedhof, Bestattung

	2025	2024	2023
Erdbestattung	4	0	1
Urnengrab (neu)	2	3	2
Urnenbestattung (best. grab)	0	0	0
Gemeinschaftsgrab	3	1	3
Familiengrab	1	0	0
<b>Total Beisetzungen</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

### Regionales Betreibungsamt Reinach

Die Betriebsstatistik 2025 des Regionalen Betreibungsamts Reinach ist diesem Rechenschaftsbericht im Anhang beigefügt.

### Allgemeines

#### Hundekontrolle

Ende 2025 waren 146 (149) Hunde in der Kontrolle verzeichnet.

#### Feuerwehr Birrwil

##### Mannschaftsbestand per 31.12.2025 (vor Abgänge/Neuzugänge/Beförderungen)

Kommandant	1 (1) (Zurlinden Reto)
Vizekommandant	1 (1) (Haller Sebastian)

Weitere Offiziere	5 (6)
Fourier	1 (1)
Wachtmeister	4 (5)
Korporäle	6 (3)
Spezialisten-Chefs	5 (4)
Total Kader (Of/Uof/Spezialisten-Chefs)	19 (15)
Soldaten/Gefreite	35 (38)
<b>Total Feuerwehr</b>	<b>54 (53)</b>

### Übungen und Einsätze

Kaderübungen	6 (5)
Kommissionssitzungen	1 (1)
Mannschaftsübungen	5 (5)
Atemschutzübungen	7 (7)
TLF und MS-Übungen	7 (7)
Übungsfahrten mit TLF	im Durchschnitt alle 7 Wochen
Übungsfahrten mit Pionierfahrzeug	im Durchschnitt alle 6 Wochen
Übungsfahrten mit Mehrzweckfahrzeug	im Durchschnitt alle 4 Wochen
Anzahl der Ernstfalleinsätze	9 (18)

### Zivilschutz

#### Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd

Der Jahres- und Rechenschaftsbericht 2025 der Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd ist diesem Rechenschaftsbericht im Anhang beigefügt.

#### Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd

Der Jahresbericht 2025 des Regionalen Führungsorgans (RFO) aargauSüd ist diesem Rechenschaftsbericht im Anhang beigefügt.

#### Forstbetrieb aargauSüd

Der Rechenschaftsbericht 2025 des Forstbetriebs aargauSüd ist diesem Rechenschaftsbericht im Anhang beigefügt.

## Regionalpolizei aargauSüd

Der Jahresbericht 2025 der Regionalpolizei aargauSüd ist diesem Rechenschaftsbericht im Anhang beigefügt.

### Bildung

#### Kindergarten

	2025	2024	2023	2022	2021
<b>Anzahl Kindergärtner (5- bis und mit 6-jährige)</b>	19	23	23	20	21

#### Volksschule

Schülerzahlen	2025	2024	2023	2022	2021
1. Primar	13	11	12	14	5
2. Primar	11	9	13	6	11
3. Primar	9	14	6	11	6
4. Primar	12	7	10	7	5
5. Primar	8	11	9	4	7
6. Primar	12	7	3	7	8
<b>Total Schüler in Birrwil</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>76</b>	<b>69</b>	<b>63</b>

### Bibliothek

Der Jahresbericht 2025 der Bibliothek ist diesem Rechenschaftsbericht im Anhang beigefügt.

### Soziales

#### Allgemeine Fürsorge

Folgende Anzahl Personen sind bei der Regionalen Arbeitsvermittlung angemeldet:

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Arbeitslose	32	32	28	18
Stellensuchende	43	40	37	30
Sozialfälle	6	9	3	4

## Umwelt, Raumordnung

### Wasserversorgung Wasserverbrauch

	2025	2024	2023
Total Wasserverbrauch in Birrwil in m <sup>3</sup>	80'958	76'070	k.A.*
Pro Kopf Verbrauch in m <sup>3</sup> pro Jahr	56.89 (1'423 E)	53.20 (1'430 E)	k.A.*

\* Aufgrund eines Wechsels in der Rechnungsstellung sind für das Jahr 2023 keine Angaben möglich.

Tagesverbrauch pro Person in Liter 156 (146) Liter  
Wasserabgabe an Beinwil am See (Rohwasser) in m<sup>3</sup> 16'120 (24'300) m<sup>3</sup>

#### Quelleleistungen:

Ländern 168'041 (212'634) m<sup>3</sup> / 319.71 (404.55) l/Min.  
Berg 9'015 (11'478) m<sup>3</sup> / 17.15 (21.84) l/Min.  
Hobacker 40'637 (42'297) m<sup>3</sup> / 77.32 (80.47) l/Min.

#### Wasserqualität:

Nitratgehalt (Grenzwert: 40 mg / Zielwert: 25 mg):

Reservoir Ländern: 19 (19) mg  
Reservoir Berg: 11 (11) mg  
Reservoir Hobacker: 8 (8) mg

Wasserhärte: ca. 31 – 35 (ca. 31 – 35) fH

## Abfallbeseitigung

		2025	2024	2023	2021
Kehricht	In Tonnen	168	189	196	201
Grüngut	In Tonnen	113	120	104	112
Altglas	In Tonnen	25	20	34.19	32
Alteisen	In Tonnen	11.5	11.43	9.65	19
Altpapier	In Tonnen	24.83	36.2	24.78	45.34
Karton	In Tonnen	27.22	20.82	13.81	25.42
Altöl	In Kilogramm	555	812	-*	834
Nespresso	In Kilogramm	1'095	630	727	347
Batterien (Haushalt)	In Kilogramm	150	200	184	217

-\* Es fand keine Leerung statt.

## Pilzkontrolle aargauSüd

Der Rechenschaftsbericht 2025 der Pilzkontrolle aargauSüd ist diesem Rechenschaftsbericht im Anhang beigefügt.

## Finanzen, Steuern

### Steuerertrag, Steuerfuss, Finanzausgleich

Jahr	Steuerfuss	Steuerertrag (inkl. AG – und Quellensteuern, ohne Abschreibungen)	Erhaltener Finanzausgleich	Beitrag an Finanzausgleich
2013	100 %	3'478'029.60	0	82'000.00
2014	95 %	3'091'459.40	0	71'000.00
2015	95 %	3'000'145.40	0	125'000.00
2016	93 %	3'250'997.70	0	81'000.00
2017	93 %	3'248'625.25	0	64'000.00
2018	90 %	3'110'259.50	96'000.00*	356'000.00
2019	90 %	3'903'203.80	94'500.00*	375'000.00
2020	95 %	3'532'896.80	74'800.00*	417'000.00
2021	95 %	3'680'146.50	51'400.00*	476'000.00
2022	95 %	3'716'538.00	0	468'000.00
2023	95 %	3'780'653.15	0	446'000.00
2024	95 %	4'538'969.70	0	387'000.00
2025	95 %	4'363'092.05	0	358'000.00

\* Übergangsbeitrag/Ausgleichszahlung (befristet 2018 bis 2021)

### Steuerpflichtige

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Anzahl Steuerpflichtige Total	981	965	959
davon Selbständige	38	43	43
davon Landwirte	10	9	9
davon unselbständig Erwerbende	834	815	811
davon Sekundärsteuerpflichtige	87	88	86
davon unterjährige Steuerpflichtige	12	10	10

## Rechenschaftsbericht 2025 an Kreisgemeinden

---

### Zivilstandswesen

Das Regionale Zivilstandsamt Menziken stellt für die Gemeinden Beinwil am See, Birwil, Dürrenäsch, Gontenschwil, Leimbach AG, Leutwil, Menziken, Oberkulm, Reinach AG, Teufenthal, Unterkulm und Zetzwil die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsergebnisse sicher.

### Aufgabengebiete

- Führung des elektronischen Zivilstandsregisters (Infostar)
- Erstellen von Auszügen und Mitteilungen (Infostar und konventionelle Register)
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Umwandlungen eingetragener Partnerschaften in Ehen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

### Ereignisse / Entscheide:

	2025	2024	2023
Geburten	4	1	4
Kindesanerkennungen	60	70	60
Eheschliessungen	110	137	123
Umwandlung EgP in eine Ehe	1	2	4
Erklärung eingetragenes Geschlecht	4	0	2
Todesfälle	252	243	248
Namenserklärungen	27	31	21
Scheidungen	99	71	71
Einbürgerungen	190	141	169
Personenaufnahmen vor Einbürgerung	178	188	151
Diverse Ereignisse/Entscheide	349	271	271
- Trauungsermächtigungen / Ehefähigkeitszeugnisse			
- Namensänderungen			
- Adoptionen			
- Beurkundungen von vormundschaftlichen Massnahmen			
- Kindsverhältnisse			
- Ausländische Zivilstandsergebnisse von Bürger/-innen im Ausland			
- Ausstellen von Leichenpässen			
- Registrationen von Vorsorgeaufträgen			

5736 Burg, 08.01.2026

Regionales Zivilstandsamt Menziken

Deepak Santschi  
Leiter



## Regionales Betriebsamt Reinach

5708 Birrwil

### Einleitung

#### Anzahl

#### Total Fr.

1. Total eingeleitete Betreibungen	463	1'792'459.07
a) ordentliche Betreibung	462	1'792'378.62
b) Steuerbetreibungen	1	80.45
c) Verwertung von Faustpfand	0	0.00
d) Verwertung von Grundpfand	0	0.00
e) Stockwerkeigentum	0	0.00
f) Wechselbetreibungen	0	0.00
g) Vorauszahlung	0	0.00
h) Sicherheitsleistung	0	0.00
2. Rechtsvorschläge	55	734'131.58
3. Total auf Grund neuer Nummer	18	
a) ZB anderes Amt	9	
b) Art. 111	0	
c) Verlustschein	9	
d) Nachpfändung	0	
e) Pfandausfallschein	0	
4. Schuldner: Mann / Frau / Firma	259 / 114 / 4	

### Fortsetzung

5. Total eingegangener Fortsetzungsbegehren	307	
6. Konkursandrohung zugestellt	12	
7. Pfändungen	219	
a) Erfolglose Pfändungen	27	
b) Einkommenspfändung (Lohn- und Erwerb)	191	
c) Pfändung mit genügender Deckung	0	
d) Pfändung mit ungenügender Deckung	0	
e) Pfändung mit ungen. Deckung + Lohn	1	
8. Revision Einkommenspfändung	0	
9. Ergänzungspfändungen (Anzahl Betr.)	0	
10. Nachpfändungen (Anzahl Betr.)	0	
11. Requisitionspfändungen	1	

### Verwertung

12. Total eingegangene Verwertungsbegehren	0	
13. Aufschubsbewilligungen	0	
14. Verwertungen	154	
a) Betreibung auf Pfändung	154	
b) Betreibung auf Faustpfandverwertung	0	
c) Betreibung auf Grundpfandverwertung	0	
15. Völlige Deckung	82	
16. Verteilungspläne		
a) Anzahl erstellte Pläne	19	
b) Betreibungen in den erstellten Plänen	68	
17. Verlustscheine		
a) Art. 149	72	155'001.74
b) Art. 115	34	119'532.94

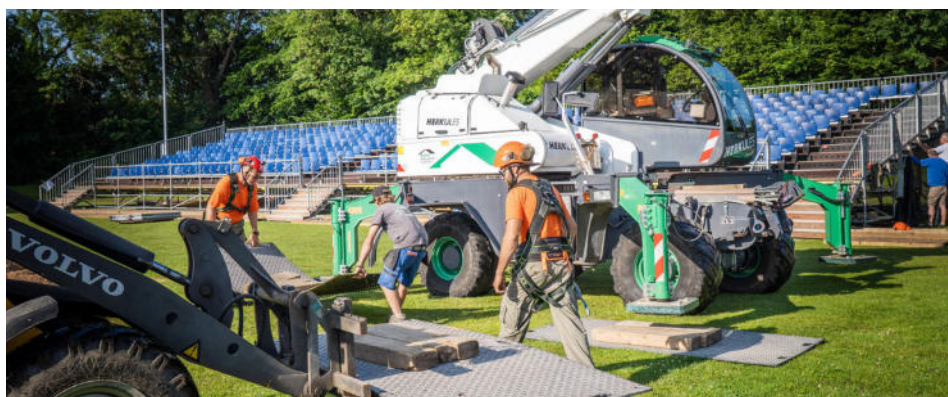
### Diverses

18. Arreste	0	0.00
19. Retentionen	0	
20. Requisitionen		
a) Eingehende	2	
b) Ausgehende	3	
21. Eigentumsvorbehalte	0	
22. Auskünfte	285	

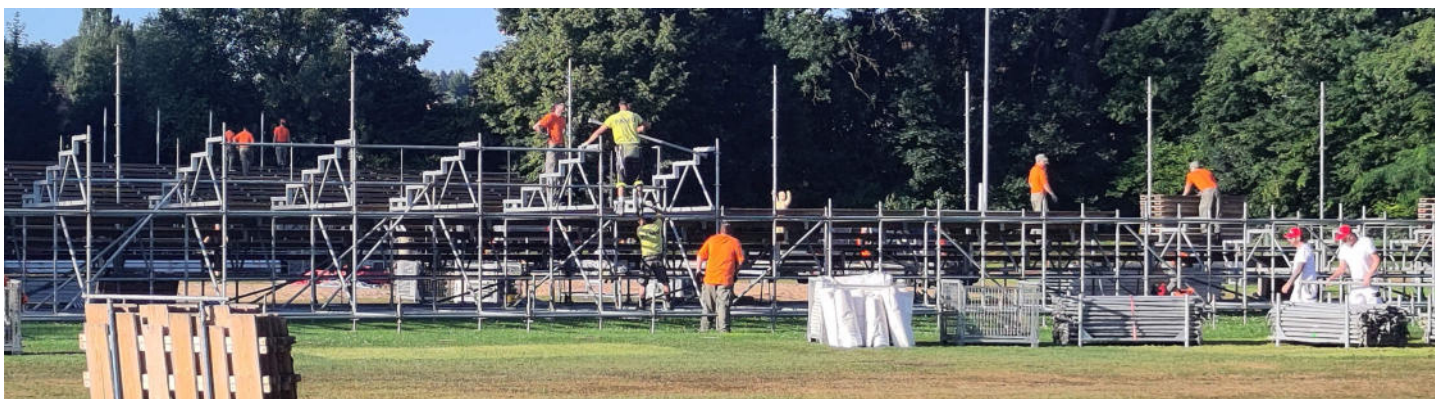
## JAHRESBERICHT 2025

### ZSO aargauSüd im Grosseinsatz am 118. Aargauer Kantonschwingfest

Vom 20. bis 22. Juni 2025 fand in Menziken das 118. Aargauer Kantonschwingfest statt. Die ZSO aargauSüd nahm eine zentrale Rolle in der Organisation des Schwingfests ein. Über zehn Tage standen rund 100 Angehörige des Zivilschutzes im Einsatz. Einsatzleiter Leutnant Joel Zeberli ist stolz auf die Arbeit der eingesetzten Zivilschutzangehörigen. Es war ein weiterer erfolgreicher Einsatz zugunsten der Gemeinschaft, bei dem die ZSO aargauSüd auch ihre Einsatzbereitschaft im Ernstfall unter Beweis stellen konnte.



40 Pioniere übernahmen gemeinsam mit zivilen Helfern den Aufbau des Festgeländes und für die Verpflegung der vielen Helferinnen und Helfer sorgte während der gesamten Einsatzdauer ein Küchenteam der ZSO. Am Veranstaltungswochenende selbst wurden zusätzlich auch alle teilnehmenden Schwinger durch die ZSO verpflegt. Im Bereich der medizinischen Versorgung war die ZSO mit neun Sanitätern Tag und Nacht im Einsatz. Gemeinsam mit dem Militär-Sanitäts-Verein aargauSüd stellten sie die medizinische Betreuung während des Schwingfest sicher. Da allein am Sonntag zwischen 4'500 und 5'000 Besucherinnen und Besucher erwartet wurden, stellte insbesondere die Parkplatzsituation eine logistische Herausforderung dar. Dafür stellte die ZSO zusätzlich 20 Verkehrshelfer bereit, die für die Parkeinweisung und die Verkehrsleitung verantwortlich waren.





## Sanitätsübung mit den SAN Partnern der Region

Am 6. September 2025 fand auf dem Gelände der Alu Menziken eine gross angelegte Sanitätsübung, organisiert von der ZSO aargauSüd, statt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen der Region – Feuerwehr, Sanitäts- und Samaritervereinen – wurden insgesamt acht Ausbildungsstationen vorbereitet, an denen die Teilnehmenden praxisnah verschiedene medizinische Notfälle trainieren konnten.



Im Zentrum stand stets die praktische Anwendung: An mehreren Stationen wurden realistische Notfallszenarien nachgestellt, auf die die rund 50 Übungsteilnehmenden direkt reagieren mussten. So erhielten Angehörige der ZSO, der Feuerwehr sowie der Sanitäts- und Samaritervereine vertiefte Einblicke in die Behandlung von Verletzungen wie Verbrennungen oder Schnittwunden. Für die wohlverdiente Mittagsverpflegung sorgte sodann das Küchenteam der ZSO aargauSüd. Die Übung zeigte eindrücklich, wie wirksam die enge Zusammenarbeit zwischen dem Zivilschutz und den Partnerorganisationen im Sanitätswesen ist.

# Mehr Sicherheit beim Thema Sicherheit

Auch dieses Jahr engagiere sich der Bevölkerungsschutz (Zivilschutz, Kantonspolizei, Regionalpolizei, Feuerwehr, Vertreter des Gesundheitswesens, Technische Betriebe und das Regionale Führungsorgan) gemeinsam, um nicht militärdienstpflichtige Schweizerinnen sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer die im laufenden Jahr 23 Jahre alt werden, über ihre Rolle im Bevölkerungsschutz zu informieren. Für der Region aargauSüd fand im Feuerwehrmagazin Gränichen ein informativer Anlass statt. Ziel der Veranstaltung war es, den jungen Erwachsenen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten zur freiwilligen Mitwirkung im Bevölkerungsschutz zu vermitteln.



Auf dem Rundgang im Feuerwehrmagazin Gränichen zog es die jungen Erwachsenen aus dem Wynen- und Seetal vor allem zu den Blaulichtorganisationen. Die gut zehn Minuten an den Posten von Polizei, Sanität und Feuerwehr reichten kaum aus, um alle offenen Fragen zu beantworten. «Das bestätigt unsere Erfahrungen aus den letzten Durchführungen», sagt Kursleiter Stefan Eichenberger. «Ein so naher Kontakt mit Rettungssanitätern oder Polizistinnen ist im Alltag sonst kaum möglich.»

Neben dem Rundgang gab es auch einen kurzen theoretischen Input. So erfuhr die jungen Leute unter anderem, wozu die Notfalltreffpunkte in den Gemeinden dienen. Sehr konkrete Tipps für mehr Sicherheit im Alltag gab es direkt von einer Polizistin. Sie empfahl die App «SwissAlert» für dringende Informationen in Notlagen, welche viele der Teilnehmenden direkt auf ihre Smartphones luden.

«Eigentlich müsste man diese Veranstaltung nicht nur für Frauen und Ausländer durchführen», sagte eine Teilnehmerin im Anschluss. Denn tatsächlich zeigte sich auch an dieser wieder, dass viele Menschen in der Schweiz noch (zu) wenig wissen über das richtige Verhalten in Notlagen. Die Veranstaltung ist deshalb deutlich mehr als nur eine «Rekrutierung» für den Bevölkerungsschutz.



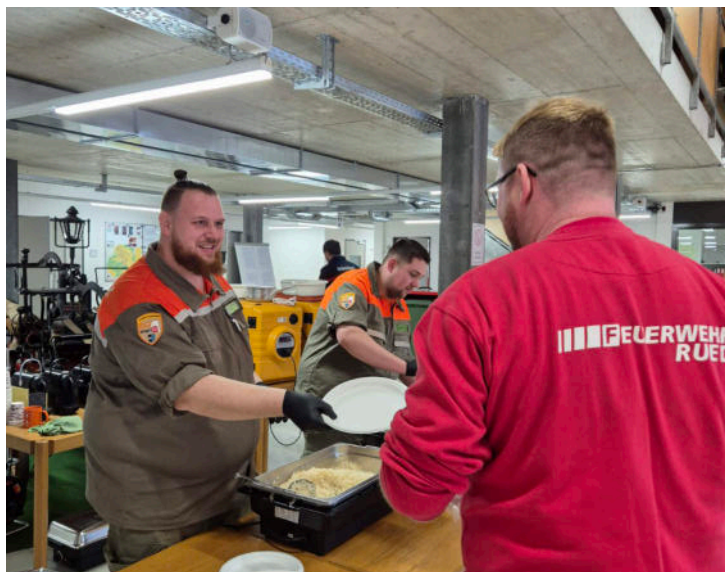
## Sanitäter im Einsatz für ein unbeschwertes Openair Gränichen

Auch beim diesjährigen Openair Gränichen am 1. und 2. August 2025 war das eingespielte Sanitätsteam des Zivilschutzes aargauSüd gemeinsam mit dem Sanitätsverein Gränichen im Einsatz. Dank ihres professionellen Engagements konnte das Festival für viele Besucherinnen und Besucher sicher und unbeschwert über die Bühne gehen. Für die Einsatzkräfte des Zivilschutzes bleibt das Openair Gränichen nicht nur ein wertvoller Beitrag für die Bevölkerung, sondern auch eine Gelegenheit, praktische Erfahrung im realen Einsatz zu sammeln.



## Einführungskurs Neueingeteilte der Feuerwehr mit Unterstützung des Zivilschutzes

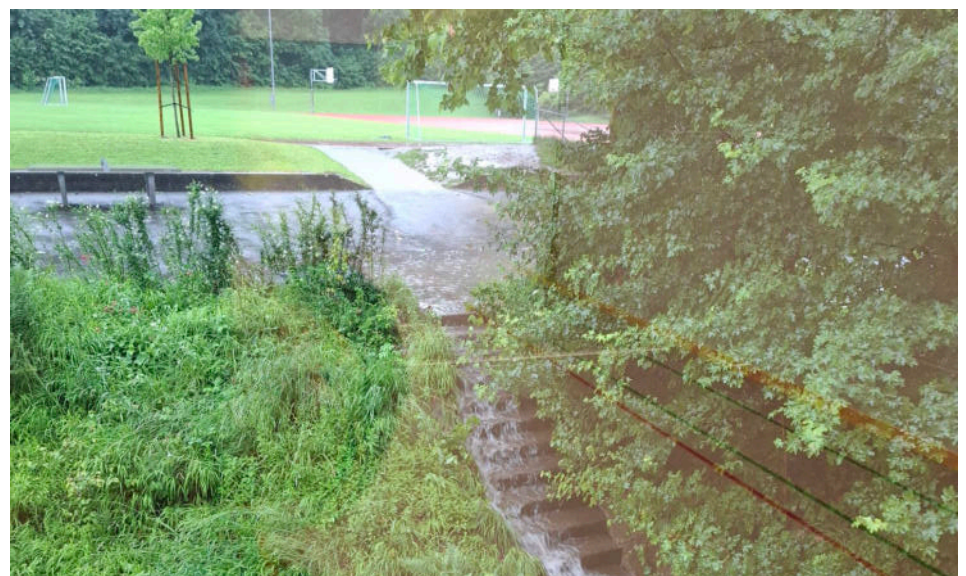
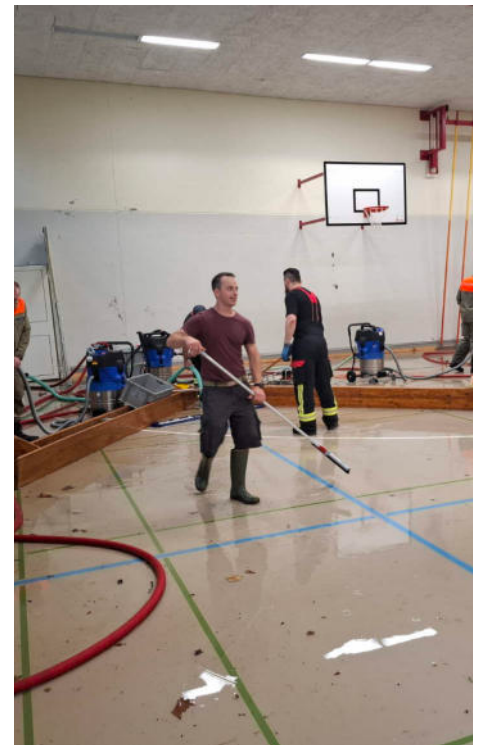
Am 28. Februar und 1. März 2025 fand in Gränichen der erste von drei Einführungskursen für neueingeteilte Angehörige der Feuerwehr der Bezirke Aarau, Kulm und Zofingen (Kreis III) statt. In zehn Klassen wurden die Teilnehmenden schwerpunktmässig in den Bereichen Brandbekämpfung und Personenrettung geschult. Für die Verpflegung an zwei der drei Einführungskurse sorgte einmal mehr das Küchenteam der ZSO aargauSüd – so auch bei diesem ersten Kurs in Gränichen, an welchem 70 Angehörige der Feuerwehr teilnahmen. Die Kursverantwortlichen der Feuerwehr schätzen den Einsatz des Zivilschutzes sehr, insbesondere da es zunehmend schwieriger wird, einen Gastrobetrieb zu finden, der die Verpflegung einer so grossen Gruppe übernehmen kann.



# Wenn Übungen sich auszahlen – Einsatz bei Unwetter in Gränichen

Am Mittwoch, 04.06.2025 um 17:19 Uhr ging der Alarm über ein Elementarereignis in Unterkulm ein. Eine starke Gewitterzelle hat sich über unserer Region entladen. An einem Ort wurde Kies über die Strasse gespült und ein Baum ist umgefallen. In wenigen Fällen ist Wasser in die Häuser eingedrungen. Aus dem Kommando der ZSO aargauSüd fuhr Major Tobias Kehrer zuerst zur Einsatzleitung in Unterkulm, um sich vor Ort mit der Einsatzleitung abzusprechen. Von Seiten der ZSO aargauSüd war hier keine Unterstützung notwendig.

Kurz darauf: Ein Anruf der Feuerwehr Gränichen, dass sie zusätzliche Mittel benötigen, weil in der zweistöckigen Doppelturnhalle Wasser eingedrungen ist. In der unteren Halle wurde eine Türe vom Wasser eingedrückt. Auf der gesamten Etage stand das Wasser etwa 10cm hoch. Die ZSO aargauSüd hat die Feuerwehr Gränichen mit zusätzlichen Wassersaugern unterstützt und beim Abpumpen des Wassers geholfen. Die regelmässigen gemeinsamen Übungen zeigen Erfolg. Ohne grosse Absprachen kamen die Einsatzkräfte schnell voran und um 21.55 Uhr war die Turnhalle wieder frei vom Wasser. Nach dem Retablieren des Materials gab es für alle Einsatzkräfte Pizza und Getränke. Vielen Dank an dieser Stelle an die Feuerwehr Gränichen für die hervorragende Zusammenarbeit und die Verpflegung.





## Zivilschutz im Einsatz bei Grossbrand

Am Mittwoch, 06.06.2025 um 7.30 Uhr erhielt die ZSO aargauSüd einen Anruf von Simon Schnell, Kommandant der Feuerwehr Gränichen, sie seien seit Mitternacht mit einem Grossbrand auf einem Bauernhof beschäftigt. Er fragte an, ob die ZSO eine Mittagsverpflegung für die rund 50 Einsatzkräfte organisieren könne.

Schnell waren eine Hand voll Zivilschützer aufgeboden und die Vorbereitungen liefen an. Das nötige Material, wie Festbänke, Getränke, Geschirr und Besteck wurde verladen und vor Ort gebracht. Das Essen wurde speditiv geliefert und so konnten die Angehörigen der Feuerwehr, sowie die weiteren Helfer ab 11.45 Uhr verpflegt werden. Hörnli und Ghackets, der Klassiker, kam bei den Einsatzkräften sehr gut an und wurde genüsslich verspiesen. Natürlich durfte auch das Schoggi-stängeli zum Dessert nicht fehlen.





## WK direkt am Matterhorn

Am 5. Juli 2025 fand zum 22. Mal der Gornegrat Zermatt Marathon statt – ein herausragendes Laufevent, das mit seiner spektakulären Kulisse am Fusse des Matterhorns jährlich rund 1'600 Laufbegeisterte aus dem In- und Ausland anzieht.

Mitten in diesem sportlichen Grossanlass stand auch die ZSO aargauSüd im Einsatz: Vier Sanitäter aus den eigenen Reihen unterstützten die sanitätsdienstliche Versorgung entlang der Strecke. Sie waren Teil der diversen Sanitätsgruppe, die eine professionelle Hilfe bei medizinischen Notfällen sicherstellte – sei es bei Erschöpfung, Kreislaufproblemen oder Verletzungen aufgrund des anspruchsvollen Geländes.

Der Einsatz bot den Zivilschutzangehörigen nicht nur wertvolle Praxiserfahrung, sondern ermöglichte ihnen auch, den Marathon vor dieser besonderen Kulisse aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben.



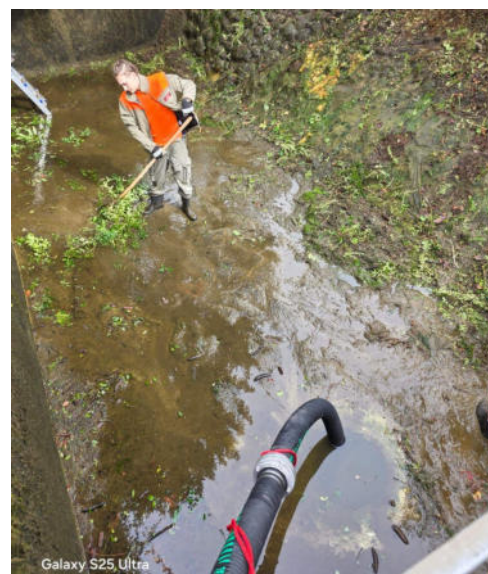
# Technische Hilfe: Arbeiten zum Wohl von Natur und Bevölkerung

Im September standen drei Bereiche der ZSO aargauSüd gleichzeitig im Einsatz. Während die Führungsunterstützung (FU) mit 21 Zivilschützern ihre Kompetenzen in der Einsatzleitung und Kommunikation vertiefte, leisteten 35 Zivilschützer der Technischen Hilfe (TH) wertvolle Arbeiten im Bereich Natur- und Bevölkerungsschutz. 14 Zivilschützer der Logistik unterstützen die beiden Fachbereiche in ihrem Einsatz.

## Technische Hilfe: Arbeiten zum Wohl von Natur und Bevölkerung

- Im Rahmen eines kantonalen Naturschutzprojektes wurden Unterhaltsarbeiten im Wald in Gränichen durchgeführt.
- Auf mehreren Wanderwegen – unter anderem am Wuhrbach in Zetzwil – wurden Wege aufgekiest, Befestigungen erneuert und die Sicherheit für Spaziergänger erhöht.
- Beim Löschwasserbecken im Sood Oberkulm wurde das Wasser in ein provisorisches Becken umgefüllt, der Schlamm entfernt und das Löschwasserbecken wiederum aufgefüllt – eine wichtige Vorsorgemassnahme für die Feuerwehr im Ernstfall.

Mit diesen Arbeiten leisteten die Zivilschützer einen direkten Beitrag zum Schutz und Wohl der Bevölkerung und entlasteten zugleich die Forst- und Gemeindebetriebe.



## Führungsunterstützung: Digitalisierung und Einsatzpraxis im Vordergrund

Der Wiederholungskurs der FU stand ganz im Zeichen moderner Führungsinstrumente.

- Einführung eines neuen digitalen Tools zur Kartenführung – als Ergänzung zur klassischen Kartentechnik, die weiterhin als Backup dient.
- Praktische Arbeiten im Feld, darunter das Stellen von Antennen, Aufbau einer Funkverbindung zwischen Homberg und Böhler Pass, Einrichtung eines mobilen Kommandopostens sowie Erstellen kabelgebundener Telefonverbindungen.
- Eine realitätsnahe Übung mit simulierten Einsatzlagen forderte die Zivilschützer. Dabei mussten Standorte verschiedener Formationen (TH und FU) sowie fiktive Ereignisse auf Karten eingezeichnet und Übersichten über die eingesetzten Mittel geführt werden. So kann das Kommando die Einsätze überwachen und die richtigen Entscheide treffen.
- Rückbau der Infrastruktur, Retablierung des Materials und eine ausführliche Auswertung mit „lessons learned“ rundeten die Woche ab.

# Einsatz des Kulturgüterschutzes

Vom 19. bis 23. Mai 2025 führte die ZSO aargauSüd einen Wiederholungskurs im Kulturgüterschutz durch. Acht speziell geschulte Zivilschutzangehörige dokumentieren Kulturgüter und erstellen Evakuationspläne. Im Fokus des WK stand der Austausch mit anderen Schutzorganisationen. Gemeinsam mit Feuerwehr, Technischem Dienst und der Historischen Vereinigung Wynental wurden im Museum Schneggli in Reinach schützenswerte Kulturgüter analysiert. Ziel war es, die Zusammenarbeit – besonders zwischen Feuerwehr und Zivilschutz – im Ernstfall zu verbessern.



## Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Schutzräume

Gemäss dem Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) muss für jede Person ein Schutzplatz in Wohnortnähe verfügbar sein. Der Zivilschutz kontrolliert im Auftrag der Gemeinden regelmässig die Funktionstüchtigkeit dieser Schutzräume. In der ZSO aargauSüd sind vier Fachpersonen und neun Anlagewarten dafür zuständig. Im Einsatz vom 19. bis 23. Mai 2025 wurden an vier Tagen rund 200 private und 20 öffentliche Schutzräume überprüft. Durch die gewissenhafte Arbeit der Zivilschutzangehörigen kann die Betriebsbereitschaft der Schutzräume im Ereignisfall sichergestellt werden..

# Nach 22 Jahren ist Schluss: Kdt Gregor Müller verlässt die ZSO aargauSüd per Ende März 2026

2004 trat Gregor Müller als Kommandant in die damalige ZSO Wynental ein, nun verlässt unser Kommandant die ZSO nach 22 Jahren voller Leidenschaft und steckt sein Herzblut vermehrt in private Projekte.

Wir blicken zurück und geben ihm das letzte Wort...



2005: Kaderernennung im Rittersaal des Schloss Liebegg



2006: Der Kommandant in Gedanken –  
«stimmt der Weg der ZSO?»



2007: Blockhaus Bau in Gränichen –  
Einsätze mit Mehrwert für die Gemeinden und die Zivil-  
schützer. Seit Beginn ein Anliegen von Gregor



2008: «Sara machts» begleitet Gregor bei seiner Arbeit  
und bringt die ZSO ins Tele M1



2009: von 2004 bis 2012 war Gregor als militärischer  
Sektionschef tätig – hier beim Truppenbesuch bei den  
Panzer Grenadieren



2010: Zufriedene Gedanken –  
der Weg der ZSO scheint zu stimmen



**2010:** Hangrutsch in Unterkulm – einer von vielen Notfalleinsätze, die die Einsatzbereitschaft der ZSO bestätigten



**2012:** Schöne Entdeckung des KGS – ein Buch aus dem Jahr 1291, versteckt im Archiv der Gemeinde Gränichen



**2013:** Bau der Bikebrücke in Gränichen – Heute ein wichtiger Bestandteil des Bikepfads



**2015:** Einsätze am Lauberhorn – über mehrere Jahre ein Highlight für alle Zivilschützer mit Beitrag zu einem Event von nationaler Bedeutung



**2021:** Hochwasser in Reinach – Voller Einsatz auch unter schweren Bedingungen



**2022:** Übung Delfin – Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und der Armee wurde durch Gregor über Jahre gefördert

### Das Schlusswort des Kommandanten

*Nach 22 Jahren als Kommandant der ZSO aargauSüd sage ich «tschüss zäme». Es war mir eine grosse Ehre, diese tolle Zivilschutzorganisation leiten zu dürfen. Ich freue mich riesig, meine Träume nun noch ausleben zu können. Ich danke ...*

- ... allen Chefs unserer Partnerorganisationen für das wertvolle Mittragen des Bevölkerungsschutzes*
- ... allen Politikern, welche das Durchführen von so vielen speziellen Einsätzen ermöglichten*
- ... der gesamten Bevölkerung, welche unser Wirken stets mit viel Verständnis mitgetragen hat*
- ... meinem Kader, welche über 22 Jahre an meiner Seite einen super Job geleistet haben*
- ... der gesamten Mannschaft der beiden ZSO Wynental und aargauSüd, ohne ihr Mitwirken wären wir nicht da, wo wir heute sind*

*Euer Kommandant Gregor Müller*

# Kaderrapport 2025

Während des Kaderrapports vom 22. August 2025 durfte das höhere Kader eine eindruckliche Stabsrahmenübung im Flughafen Kloten erleben. Maj Marcel Wirz, Kdt Kantonaler Zivilschutz Kompanie Kloten, führte uns in einer eindrucklichen und lehrreichen Art durch das Szenario «Aufnahme von gestrandeten Passagieren». Am Nachmittag durften wir das Geschehen in der unterirdischen Gepäckabfertigung erleben und kamen in den Genuss einer Landung eines Flugzeuges des Typs A380.



## Verstärkung für das Infoteam

Bist du affin für Social Media, fotografierst gerne, magst es zu schreiben und kannst dir vorstellen bei Aufgaben wie diesem Jahresbericht mitzuwirken?

Melde dich!

[info@zso-aargausued.ch](mailto:info@zso-aargausued.ch)

## Zahlen zur ZSO aargauSüd

### Anzahl Angehörige des Zivilschutzes per 01.10.25

Funktion	Ist	Soll
Kommando	5	4
Führungsunterstützung	31	40
Betreuung	77	83
Technische Hilfe	52	111
Logistik	67	70
<b>Total</b>	<b>232</b>	<b>308</b>

### Anzahl Dienstage (geplant)

Grundausbildung	108
Wiederholungskurse	2427
Einsätze zugunsten der Gemeinschaft	916
Einsätze Katastrophen und Notlagen	8
Kaderaus- und Weiterbildung	285
<b>Total</b>	<b>3744</b>

## Beförderungen

Nachname	Vorname	Grad	Funktion	
Zeberli	Gautschi	Joel	Oberleutnant	Betreu Of
Eigensatz	Tobias	Leutnant	Log Of	
Kiliçal	Fatih	Leutnant	Log Of	
Meier	Christoph	Leutnant	Log Of	
Siegrist	Nicolas	Leutnant	Log Of	
Suter	Angela	Fourier	Fourier	
Berner	Kevin	Feldweibel	Feldweibel	
Hendrikx	Robin	Feldweibel	Feldweibel	
Hirt	Sébastien	Feldweibel	Feldweibel	
Bühler	Silvan	Korporal	FU Uof	
Hediger	Tobias	Korporal	Pi Uof	
Hermann	Philipp	Korporal	Betreu Uof	
Lamprecht	Lukas	Korporal	Mat Uof	
Leutwyler	Tobias	Korporal	Pi Uof	
Weber	Philipp	Korporal	Infra Uof	
Wintsch	Samuel	Korporal	Betreu Uof	
Wintsch	Tobias	Korporal	Betreu Uof	



### 1 Rückblick des Kommandanten

«Zusammenarbeit zahlt sich aus». Seit vielen Jahren setzt sich das Kommando der ZSO aargauSüd für eine enge Zusammenarbeit mit allen Partnern ein. Im Jahre 2025 konnten wir für unsere Partner in vielen Bereichen ein weiteres Mal unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen:

Der Höhepunkt unserer Einsätze war während dem kantonalen Schwingfest in Menziken. Intensive Vorbereitungsarbeiten, konzentriertes Arbeiten während dem Auf- und Abbau sowie starke Präsenz während dem Schwingfest führte zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Mannschaft.

Die Vorbereitungsarbeiten wurden geprägt von vielen Sitzungen, Absprachen auf dem Feld und gut durchdachten Abläufen. Wie so oft, arbeiteten unsere Pioniere mit hoher Intensität und grossem Einsatz, was schlussendlich dazu führte, dass das OK die letzten Tage vor dem grossen Event mit gelassener Ruhe angehen konnte.

Während dem Schwingwochenende unterstützten wir mit Einsätzen in den Bereichen Sanität, Logistik und Führungsunterstützung. Eine der wichtigsten Aufgaben lag aber in der Zubereitung der Verpflegung. Sowohl während den Auf- und Abbauarbeiten wie auch an den beiden Schwingtagen begeisterte unsere Küchenmannschaft mit hervorragend zubereiteten Mahlzeiten. Dieser überaus erfolgreiche Einsatz wird den BewohnerInnen unserer Region noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Mit der Sanitätsübung Anfangs September, an der die meisten Sanitätspartner in unserem Gebiet teilgenommen haben, konnten wir den Spirit unseres Zusammenwirkens weiter ausbauen, auch hier galt der Slogan «KKK, in Krisen Köpfe kennen»

Auch während den Sicherheitsveranstaltungen für 23-jährige Frauen und Ausländerinnen und Ausländer konnten wir die enge Zusammenarbeit mit Polizei, Sanität, Feuerwehr, technische Betriebe, Regionales Führungsorgan und Armee weiter festigen.

Seit einigen Jahren unterstützen wir die Feuerwehren Birrwil, Gränichen und mittleres Wynental während den Einführungskursen für neue Angehörige der Feuerwehr, in dem unsere Küchencrew die Verpflegungen sicherstellt. Diese gut funktionierende Teamarbeit führte dazu, dass wir von der ZSO aargauSüd während 2 Elementarereignissen in Gränichen sowohl mit Verpflegung wie auch mit Wasseraugern und Manpower eine sinnvolle Unterstützung leisten konnten.

Die Pioniere der technischen Hilfe leisten mit ihren Pumpen schon seit Jahren eine wertvolle Hilfe, in dem sie zum Beispiel das Löschwasserbecken im Sood Oberkulm auspumpen und reinigen, so auch in diesem Jahr.

Ein zentraler Punkt für ein erfolgreiches Bewältigen eines Ereignisses ist das Funktionieren unter den verschiedenen Partnern. Als Kommandant dieser Zivilschutzorganisation bin ich stolz darauf, mit unserer Mannschaft die Ansprüche unserer Partner in hohem Masse erfüllen zu können. Ich danke allen Beteiligten dafür. Nach 22 Jahren übergebe ich das Kommando nun an Jüngere. Es war mir eine grosse Ehre, für die Bevölkerung im Wynental und im Seetal gedient zu haben und wünsche meinem Nachfolger weiterhin viel Erfolg.



# Rechenschaftsbericht 2025 Zivilschutzorganisation aargauSüd

## 2 Personal / Dienstanlässe

Bereiche	Anzahl Eingeteilte per 01.01.2026	Anzahl Eingeteilte per 01.01.2025
Total	<b>206</b>	223
Kommando	<b>4</b>	4
Führungsunterstützung	<b>32</b>	33
Betreuung	<b>66</b>	73
Technische Hilfe	<b>42</b>	46
Logistik	<b>62</b>	67

	Anzahl Dienstage 2025	Anzahl Dienstage 2024
Total Dienstage	<b>2945</b>	2682
Grundausbildung	<b>158</b>	133
Wiederholungskurse	<b>1835</b>	2090
Einsätze zugunsten Gemeinschaft	<b>700</b>	182
Einsätze Katastrophen und Notlagen	<b>8</b>	48
Kaderausbildung	<b>198</b>	193
Weiterbildungskurs	<b>26</b>	4
Zusatzkurs Spezialisten	<b>20</b>	32

Teufenthal, 22.01.2026

ZSO aargauSüd  
Der Kommandant

Sign. Major Gregor Müller

Verteiler:

- Alle Gemeindeschreiber der Verbandsgemeinden
- Vorstandsmitglieder des Gemeindeverbands Bev S & ZSO aargauSüd

## **Rechenschaftsbericht 2025, Forstbetrieb aargauSüd**

### **Witterung und Waldgesundheit**

Der eher nasse Sommer 2025 wirkte sich positiv auf den Wald aus. Borkenkäferbefall trat kaum auf, an zwei Standorten wurden lediglich rund 25 m<sup>3</sup> Käferholz festgestellt.

Das Eschentriebsterben blieb auch in diesem Jahr ein zentrales Thema. Die durch eine Pilzkrankheit geschwächten Eschen verlieren durch zusätzlichen Hallimaschbefall ihre Standfestigkeit und können umstürzen. Befallene Bäume werden aus Sicherheitsgründen laufend entlang von Erholungseinrichtungen, Infrastrukturanlagen und Waldstrassen entfernt.

Bei den Buchen zeigten sich auf trockenen Standorten deutliche Trockenschäden. Die wiederholt heissen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre haben diese Baumart stark belastet. Sicherheitsrelevante Bäume wurden entsprechend entfernt.

### **Arbeitssicherheit**

Das Entfernen gefährdeter Bäume ist für die Forstware anspruchsvoll und risikoreich. Laufende Sensibilisierung sowie gezielte Aus- und Weiterbildungen sind notwendig. Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden gebeten, bei Holzschlägen die Absperrungen zu beachten.

### **Holz- und Energiemarkt**

Die Nachfrage nach Sägerundholz war ganzjährig gut, insbesondere im Sommer und Herbst. Trotz leicht steigender Preise blieb der Importdruck, vor allem aus Deutschland, hoch.

Die Nachfrage nach Industrieholz entsprach etwa dem Vorjahr, die Preise blieben auf tiefem Niveau.

Der milde Winter und das grosse Angebot an Waldhackschnitzeln belasteten den Energieholzmarkt zusätzlich. Die Nachfrage nach Stückholz blieb stabil. Das Potenzial für Hackschnitzelheizungen besteht weiterhin. Die Nutzung von «Wärme aus dem Wald» mit kurzen Transportwegen sollte künftig verstärkt werden.

### **Ausblick**

Nachhaltigkeit, regionale Rohstoffe und die regionale Wertschöpfung sollen weiterhin aktiv gefördert und kommuniziert werden.

## Waldbewirtschaftung

### Allgemeine Angaben:

Waldfläche Total	638.17 ha
Waldfläche alle 5 Ortsbürgergemeinden (OBG)	459.50 ha
Wirtschaftswald	413.23 ha
Nutzungsverzicht / Altholzinseln	46.27 ha
Hiebsatz über alle 5 Gemeinden (OBG) gemäss Betriebsplan:	5'040 m3/Jahr

Nutzungsmenge Betriebsjahr vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025:

Sortiment	Jahr 2025		Jahr 2024	
	m3	Anteil %	m3	Anteil %
Nadelstammholz	2'020	46.53	1'445	45.80
Laubstammholz	242	5.57	136	4.31
<b>Stammholz Total</b>	<b>2'262</b>	<b>52.11</b>	<b>1'581</b>	<b>50.11</b>
Nadelindustrieholz	189	4.35	159	5.04
Laubindustrieholz	297	6.84	357	11.32
<b>Industrieholz total</b>	<b>486</b>	<b>11.20</b>	<b>516</b>	<b>16.35</b>
Nadelenergiestückholz	19	0.44	37	1.17
Nadelenergiehackholz	541	12.46	331	10.49
Laubenergiestückholz	396	9.12	312	9.89
Laubenergiehackholz	637	14.67	378	11.98
<b>Energieholz total</b>	<b>1'593</b>	<b>36.70</b>	<b>1'058</b>	<b>33.53</b>
<b>Alle Sortimente</b>	<b>4'341</b>	<b>100.00</b>	<b>3'155</b>	<b>100.00</b>

Im Privatwald wurden Total 1'630 m3 Holz (Vorjahr 2'134 m3) geerntet. Zwei Holzschläge wurden im Schutzwald in den Gemeinden Birrwil und Menziken (Ortsteil Burg) ausgeführt.

## Pflanzungen

Auf Kleinstflächen wurden klimafitte Baumarten angepflanzt.

Laub- und Nadelbäume diverse	125 Stk.
------------------------------	----------

## Jungwaldpflege

Die Pflege des Jungwuchses wurde im ganzen Revier in allen Gemeinden ausgeführt. Arbeiten wie Dauerwald-, Dickungs- und Stangenholzpflege fanden in Birrwil im «Horn», im Beinwilerwald, in Leimbach im «Wisstannholz», in den Menziker Revierteilen «Ischlag» und «Stierenberg» und in Reinach im «Stierenberg» und «Homberg» statt.

Jungwald- und Dauerwaldpflege 2025	63.58 ha
------------------------------------	----------

## Neophytenbekämpfung / Aufwertungsmassnahmen / Arbeiten für Dritte

Neben der Pflege von Bachufergehölzen, Hecken und Waldrändern gehörte die Bekämpfung invasiver Neophyten zu den wichtigen Aufgaben. Der japanische Staudenknöterich, Risenbärenklau, einjähriges Berufskraut und Henrys Geissblatt werden im ganzen Waldgebiet bekämpft. Weitere auf diversen Naturschutzflächen.

Ökologische Aufwertungen wurden an Waldrändern in Beinwil am See «Ärdbruscht» und Reinach «Allmend» ausgeführt. Im Stierenberg in Reinach und Menziken wurden bestehende Waldweiher saniert und neue angelegt, ebenfalls im Menziker Revierteil «Gemeindeweid». In Naturschutzflächen ausserhalb vom Wald konnten ebenfalls neue Weiher realisiert werden.

Zusätzlich wurden Naturschutzflächen wie die Nass- und Weiherstandorte «oberes und unteres Mösli» im Sonnenberg sowie «Zollester» in Reinach gepflegt.

Sicherheitsfällungen und Pflegemassnahmen in privaten Gärten und Parks blieben ebenfalls ein zentraler Bestandteil der Arbeit.

## Wegunterhalt

Bei verschiedenen Naturstrassen wurden das Lichtraumprofil und die Bankette freigeschnitten, die Verschleisschicht erneuert sowie Verbesserungen beim Wasserabfluss vorgenommen. Ausserdem wurden Durchlässe gespült, um eine möglichst lange Werterhaltung zu gewährleisten. Einzelne, in die Jahre gekommene Wasserdurchlässe mussten ersetzt werden. Im gesamten Revier wurden die Waldstrassen im Herbst erneut entlaubt, um die Ansammlung von organischem Material zu verhindern, das den Strassenkörper mit der Zeit beschädigen könnte.

Gemeinde	Waldort	Länge Erneuerung Waldstrassen	Anzahl Erneuerung Durchlässe
Beinwil am See	Ärdbruscht	400m	
Birrwil	Horn	200m	
Menziken	Stierenberg ob. Waldhütte und Gemeindeweid	850m	
Reinach	Homburg Gemeinacher, Stierenberg Reinach, Gallirank	650m	2 Stück

Reinach, 13. Januar 2026

Forstbetrieb aargauSüd



Christian Siegrist  
 Revierförster und Betriebsleiter

# Jahresbericht 2025



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Polizeichefs	S. 2
2. Polizeieinsätze	S. 3
3. Präventionsaktionen	S. 4
4. Amtshilfe	S. 5
5. Betriebliches / Budget	S. 5
6. Personelles	S. 6
7. Ausblick	S. 7

## 1. Vorwort des Polizeichefs

Das Jahr 2025 war geprägt von einem weiteren Anstieg der Einsätze und Amtshilfe. Insgesamt ist alles gut gelaufen, die REPOL AargauSüd hat ihren Auftrag erfüllt.

Die Anzahl der Polizeieinsätze wuchs weiter an auf über **2'046x**. Schwerpunkt bildeten wiederum die kleineren und mittleren Vorfälle. Von schweren Delikten wie Kapitalverbrechen oder Grosslagen blieb der AargauSüd verschont. Unser Fazit: AargauSüd ist soweit sicher. Die Polizeipräsenz war aber spürbar nötig.

Feststellbar ist, dass es mit der Ordnung hapert. Das heisst, es gibt viele Übertretungen von Personen, die sich nicht sonderlich an die hiesige Ordnung halten. Das stört Anwohner, was wiederum zu vielen Reklamationen führt. Wir führen 2x täglich spezielle Kontrollaktionen durch.

Bei der verwaltungspolizeilichen Arbeit ist die Anzahl von 3'313 Amtshilfe-Aufträgen hoch. Wir haben Massnahmen eingeleitet, damit die primäre Polizeiarbeit -Einsätze und Prävention- nicht zu kurz kommt.

Personell ist die Lage angespannt. Wir sind am Minimalbestand für die 24/7 Abdeckung. 1 Abgang konnte nicht ersetzt werden. Für 2026 konnten wir aber 2 Aspiranten gewinnen. Mit Einverständnis des Vorstandes konnte per 1. Jan. 2026 das neue Lohnsystem eingeführt werden.

### Polizeieinsatz:



Bürger in Not



Notrufzentrale Tel 117



REPOL AargauSüd

Wir sind 'Grundversorgung'

## 2. Polizeieinsätze - Zahlen

Die erste Priorität der REPOL AargauSüd haben die Polizeieinsätze, intern polizeiliche 'Grundversorgung' genannt. Also die Entsendung von Patrouillen nach Notrufen aus der Bevölkerung. Die Anzahl von **2'046** bedeutet einen weiteren Anstieg um **3,3%**. Pro Tag 5-10x. Die Anzahl der Kleinigkeiten wie Ruhestörungen oder Nachbarschafts-Streitigkeiten haben zugenommen. Wir beobachten, dass der Bevölkerungswachstum und Dichtestress zu zunehmender 'Genervtheit' führt. Es wird schneller zum Notruf 117 gegriffen.

Hier eine Auswahl von Delikten:

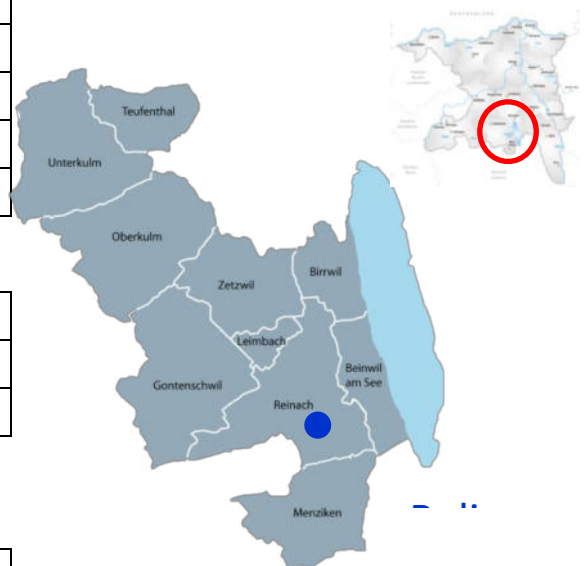
	2025	2024
Schlägereien, Streitigkeiten	160	163
Häusliche Gewalt	159	130
Unfall / Parkschäden	147	163
Festnahmen	15	8
Polizeigewahrsam	5	3
Einweisung PKF / FU Prüfung	64	93
Ruhestörung	206	139
Diebstahl	39	93

Weitere Zahlen:

Geschwindigkeitskontrollen	216	205
Bussen Geschwindigkeitskontrollen	11'626	9'363
Sonstige Bussen	2932	1'966

Polizeieinsätze pro Gemeinde

Gemeinde	2025	2024
Teufenthal	70	56
Unterkulm	163	149
Oberkulm	82	103
Zetzwil	45	54
Gontenschwil	122	103
Leimbach	29	24
Reinach	710	759
Menziken	614	509
Beinwil am See	165	161
Birrwil	46	63



Eines ist gewiss: Die Polizeiarbeit wird weiterhin zunehmen.



## 4. Amtshilfe

Die Zahlen bewegen sich auf ähnlich hohem Niveau wie das Vorjahr. Die Gründe sind Gleichgültigkeit, Zahlungsunwillen oder fehlender Integrationswille der Betroffenen.

Damit die primäre Polizeiarbeit wie Einsätze und Prävention darob nicht zu kurz kommt, haben wir Massnahmen ergreifen müssen.

- Beschränkung des Aufwandes pro Zustellung. Kein Erfüllen um jeden Preis. Konkret 1h pro Auftrag versus bis zu 5h pro Auftrag.
- Die auftragsintensiven Betreibungsämter wurden orientiert, damit sie Gegenmassnahmen ergreifen konnten (mehr Weibel).
- Umwandlung einer freien Polizeistelle in eine Zivilangestellten Aussendienst (Zusteller). Das hat sich sehr bewährt. 1000 Zustellungen in ½ Jahr. Die Polizeipatrouillen sind damit etwas von dieser zeitraubenden Nebenaufgabe befreit worden, können sich dadurch besser um die erwähnte Prävention kümmern. Einzig: Die Schichten der umgewandelten Polizeistelle mussten auf die anderen Polizisten verteilt werden.

	2025	2024
<b>StVA</b> Kontrollschildereinzüge	413	397
<b>StA und Gericht</b> Zustellung Strafbefehle und Gerichtsurkunden	923	709
<b>Betreibungsamt</b> Zustellungen, Zuführungen	1'615	1'816
<b>Diverse Ämter</b> Juga, Kapo's, Ausland, Stapo's, MIKA	252	245
<b>Mietausweisungen</b>	13	21
<b>Einbürgerungsgesuche</b>	97	103
<b>Total</b>	<b>3'313</b>	<b>3'291</b>

## 5. Betriebliches / Budget

Die Patrouillen-Einsatzzeiten und Schalteröffnungszeiten sind bewährt. Die Schalter-Öffnungszeit montags bis 20:00 wird geschätzt. Vergleichen Sie es mit anderen Amtsstellen.

Betrieb und interne Abläufe funktionieren gut und wurden weiter optimiert. Prozessabläufe wurden präzisiert und als erste REPOL haben wir ein 'Betriebskonzept'.

Ende Dezember konnte das ausgediente Patrouillenfahrzeug T5 durch einen Mercedes Vito ersetzt werden. Somit haben wir 3 Leasing Patrouillenfahrzeuge und den etwas älteren, abbezahlten Volvo als Reserve.

Die tägliche Zusammenarbeit an der Front zwischen KAPO Unterkulm und REPOL AargauSüd läuft nach wie vor vorbildlich.



Dieses Jahr wurde das Grossrats-Projekt 'Optimierung KAPO-REPOL' vertieft (Weiterentwicklung duale Polizeiorganisation). Zurzeit läuft eine Vernehmlassung des DVI bei den Gemeinden. Thematisiert werden Zusatzaufgaben für die REPOL, zur Entlastung der KAPO. Wir warten auf den Entscheid. Themen: Verkehrsunfall, Kleinkriminalität, Jugendprävention, Häusl. Gewalt, sowie Weiterbildung, Einsatzbereitschaft und Personalbestände.

Finanzen: Das Gesamtbudget 2025 betrug Fr. 2,75 Mio. Dies liegt im Bereich der Vorjahre. Die Abrechnung erfolgt im Frühjahr 2026.

Die Kosten für die Gemeinden für das Jahr 2024 betrugen Fr. 52.26 pro Einwohner. 2025 dürfte im ähnlichen Bereich liegen.

## 6. Personelles

Für die lokale Sicherheit der über 36'131 Einwohner sorgen zurzeit 14,3 Polizisten und 2,4 Zivilangestellte. Davon 1 Aspirant.

Die Stimmung im Team ist gut. Die Lohnerhöhung (bei den Polizisten, ohne Kader) wird sehr geschätzt. Wir kamen vom unteren Segment ins Mittelfeld.

Personalwechsel:

- Mannschaft: Abgänge = Gloor Sandra (privat) und Widmer Simon (KAPO). Zugänge = Lüscher Beat und Albiez Bernd.

Der Personalmarkt bei der Polizei ist völlig ausgetrocknet. Es gelang uns jedoch, für den Frühling 2026 zwei Aspiranten zu rekrutieren, Loosli Sebastian und Lindemann Joel.



2025: Vereidigung Aspirant Frei Stefan und Rogenmoser Tanja

Insgesamt ist bei dieser gewachsenen Bevölkerung und der stetig wachsenden Zahl an Polizeieinsätzen / Amtshilfen die Personaldecke zu dünn. Das zeigt sich schon bei Ausfällen wie Krankheit oder Mutterschaft. 1 MA weniger und das personalintensive 24/7-System gerät an den Anschlag.

Bevorstehender wichtiger Entscheid 2026 Grosser Rat, Aargau:

Kommen die erwähnten Zusatzaufgaben 'Optimierung KAPO-REPOL' hinzu, müssen zusätzliche Ressourcen von 2-3 Mitarbeiter generiert werden = höhere Kosten. Die Umlagerung vom Kanton zu den Gemeinden muss deshalb kritisch geprüft werden. Mehrwert für die lokale Bevölkerung?

Meine Anmerkung dazu: Die möglichen Umlagerungen sind diskutierbar, lösen aber nicht das eigentliche Kernproblem. Der Aargau hat die kleinste Polizeidichte der Schweiz. Auch AargauSüd ist davon betroffen.

Rang	Kanton	Dichte
1	Tessin	1 / 329
2	Genf	1 / 350
...		
	Durchschnitt	1 / 477
...		
25	Thurgau	1 / 690
26	Aargau	1 / 735

Statistik KKP KS, 01.01.2025

Bei 735'536 Einwohnern Kt Aargau

Das heisst: 1 Polizist auf 735 Einwohner  
(Kapo und Repol zusammen)

Gesetzliche Vorgabe 1 / 700

Um beispielsweise den Durchschnitt der Schweiz von 1/477 zu erreichen, fehlen im Aargau 540 Polizisten

## 8. Ausblick

Der Primärfokus 2026 liegt auf dem Beibehalt der hohen Arbeitsqualität bei den Polizeieinsätzen nach Notrufen. Diese Grundversorgung hat Priorität 1 und ist auch unser 'raison-d'être'. Zweitens liegt der Fokus auf der Umsetzung des Gemeindescreenings, dh Tagesaktionen zu Gunsten der Problemzonen, also die Sorgen der Bevölkerung.

Diese Prioritätensetzung ist wichtig und hat Einfluss auf die tägliche Führungs-Arbeit.

Ein grosses Augenmerk gilt den angesprochenen möglichen Zusatzaufgaben durch das Projekt 'Optimierung KAPO-REPOL'. Der Entscheid ist in der zweiten Jahreshälfte zu erwarten. Wir werden die allfälligen Konsequenzen -Ressourcen- mit unserem Vorstand thematisieren.

Zum Abschluss unser Motto:



**REPOL AargauSüd:**

***'Das esch eusi Polizei. Die luege für eus'***

(*'Das ist unsere Polizei. Die schauen zu uns.'*)

45



Reinach, 09.01.2025  
Lt Daniel Kretz, Polizeichef

## Beilage      Daten pro Gemeinde

### Teufenthal

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	830	
Polizeieinsätze	70	Davon Ruhestörung 11
Verkehrsunterricht Stunden	47.4	
Geschwindigkeitskontrollen	22	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	961	Übertretungsquote 5%
Sonstige Bussen	41	

### Unterkulm

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	1190	
Polizeieinsätze	163	Davon Ruhestörung 21
Verkehrsunterricht Stunden	31.2	
Geschwindigkeitskontrollen	26	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	1679	Übertretungsquote 6%
Sonstige Bussen	48	

### Oberkulm

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	906	
Polizeieinsätze	82	Davon Ruhestörung 7
Verkehrsunterricht Stunden	51.2	
Geschwindigkeitskontrollen	19	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	427	Übertretungsquote 8%
Sonstige Bussen	106	

### Zetzwil

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	608	
Polizeieinsätze	45	Davon Ruhestörung 2
Verkehrsunterricht Stunden	46.4	
Geschwindigkeitskontrollen	18	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	1189	Übertretungsquote 6%
Sonstige Bussen	6	

### Gontenschwil

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	1020	
Polizeieinsätze	122	Davon Ruhestörung 3
Verkehrsunterricht Stunden	40.5	
Geschwindigkeitskontrollen	22	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	832	Übertretungsquote 7%
Sonstige Bussen	14	

**Leimbach**

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	492	
Polizeieinsätze	29	Davon Ruhestörung 0
Verkehrsunterricht Stunden	12.5	
Geschwindigkeitskontrollen	13	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	706	Übertretungsquote 5%
Sonstige Bussen	10	

**Reinach**

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	3401	
Polizeieinsätze	710	Davon Ruhestörung 75
Verkehrsunterricht Stunden	171	
Geschwindigkeitskontrollen	21	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	1042	Übertretungsquote 6%
Sonstige Bussen	472	

**Menziken**

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	3275	
Polizeieinsätze	614	Davon Ruhestörung 72
Verkehrsunterricht Stunden	170.4	
Geschwindigkeitskontrollen	17	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	542	Übertretungsquote 8%
Sonstige Bussen	414	

**Beinwil am See**

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	1297	
Polizeieinsätze	165	Davon Ruhestörung 11
Verkehrsunterricht Stunden	34.4	
Geschwindigkeitskontrollen	36	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	2443	Übertretungsquote 7%
Sonstige Bussen	1796	

**Birrwil**

Thema	Anzahl	Bemerkung
Stunden Aufwand	633	
Polizeieinsätze	46	Davon Ruhestörung 4
Verkehrsunterricht Stunden	22.2	
Geschwindigkeitskontrollen	22	
Bussen Geschwindigkeitskontr.	1796	Übertretungsquote 6%
Sonstige Bussen	7	



# Jahresbericht 2025



verfasst von der Bibliotheksleiterin Simone Huber

---

**«Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.»** Helen Hayes

Liebe Bibliotheksmitglieder

Nicht jedes Jahr ist geprägt von spektakulären Neuerungen – manche leben von der Verlässlichkeit. Auch im vergangenen Jahr war unsere Bibliothek vor allem eines: ein Ort, der rege genutzt, geschätzt und besucht wurde. Dafür danken wir Ihnen herzlich - für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Hinter den Kulissen beschäftigen wir uns dennoch intensiv mit der Zukunft. Themen wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Bibliotheken oder die Frage, wie unsere Bibliothek auch ausserhalb der Öffnungszeiten zugänglich gemacht werden kann, stehen dabei im Fokus. Mit der BithekApp ist ein wichtiger Schritt bereits getan; es braucht nun nur noch einige technische Anpassungen an Eingang und Türen. Seien Sie gespannt, was das neue Jahr bereithält.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf die Highlights, Erlebnisse und Zahlen des vergangenen Jahres werfen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern des Jahresberichts 2025.

Die Bibliotheksleiterin, Simone Huber



## Spannendes und Wissenswertes



### Die neue Bibliotheks APP

Seit Januar 2025 ist die Bithek-App nicht mehr aus dem Alltag vieler Bibliotheksnutzenden wegzudenken. Die Familienübersicht und viele weitere Funktionen der APP, wie die Selbstverbuchung, Reservationen, Verlängerungen und die Übersicht über unser Veranstaltungsangebot überzeugen in der Anwendung.



### Medienrückgabekasten

Seit Oktober 2025 steht der Kundschaft beim Eingang der Bibliothek ein Rückgabekasten zur Verfügung. So können Medien ausserhalb der Öffnungszeiten unkompliziert zurückgegeben werden. Das Angebot wird geschätzt und rege genutzt.

### BiblioWeekend

Bereits zum vierten Mal fand das nationale BiblioWeekend statt. In der ganzen Schweiz standen die Bibliotheken im Mittelpunkt. Das Motto lautete „Worte verbinden Welten“. In Birwil luden wir dieses Jahr wiederum alle Interessierten während der Ausleihe zu Kaffee und Gebäck ein.



### Literaturschiff

Neun Bibliotheken rund um den Hallwilersee organisieren jährlich das Literaturschiff.

2025 waren der Slam Poet Simon Libsig und der Autor Jan-Philipp Sendker zu Gast. Der Abend wurde zum ersten Mal von Luzia Stettler moderiert. Sie kennt sich bestens aus in der Bücherwelt. Zur Freude aller, stellte sie vor den Lesungen ein paar ihrer Bücherlieblinge vor. Mit dem neuen Ticketsystem Eventfrog war dieses Jahr auch der Vorverkauf und das Einsteigen entspannt. Alle Plätze waren nummeriert, niemand musste früh anstehen. Der Anlass war ausverkauft.

---



## Verabschiedung Yvonne Meyer

Nach beinahe 30 Jahren engagierter Arbeit für die Bibliothek Birrwil verabschiedeten wir Yvonne Meyer in den wohlverdienten Ruhestand. Während ihrer letzten Ausleihe, am Samstag, den 20. Dezember erwiesen ihr nochmals viele Kundinnen und Kunden die Ehre und bedankten sich persönlich bei Ihr. **DANKE und Auf Wiedersehen!** Yvonne Meyer wird bestimmt weiterhin

als Kundin in der Bibliothek anzutreffen sein und wird bei

Bedarf Stellvertretungen in der Ausleihe übernehmen.  
Als Nachfolgerin wurde Sarah Neyer aus Birrwil eingestellt.

## Lesezirkel

Der vom Verkehrsverein Birrwil organisierte Lesezirkel ist jährlich drei- bis viermal bei uns zu Gast. Interessierte sind ohne weitere Verpflichtungen willkommen. Es ist keine Anmeldung nötig.

Mehr Infos und die nächsten Daten unter: [www.verkehrsverein-birrwil.ch](http://www.verkehrsverein-birrwil.ch)



## Die digitale Bibliothek Ebookplus

Über 300 Schweizer Bibliotheken bieten Onleihe an. Wir sind eine davon!

Die Bibliothek Birrwil ist dem digitalen Medienverbund des Kantons Aargau angeschlossen. Unter **www.ebookplus.ch** finden Sie ergänzend zu unserem Angebot rund um die Uhr, 365 Tage die neuesten Romane, Sachbücher, Zeitschriften und Hörbücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.



Schon mal ausprobiert? [www.ebookplus.ch](http://www.ebookplus.ch)

Dieser Service ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Die digitale Bibliothek wird rege genutzt. Mehr als 60 Bibliotheken gehören zum digitalen Medienverbund Aargau. **Über 21'000 Titel stehen zur digitalen Ausleihe bereit. Der Verbund verzeichnet 2025 insgesamt rund 529'000 Downloads.**



## Statistiken und Zahlen

<b>Ausleihe (ohne Verlängerungen)</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Total Ausleihen</b>	<b>7106</b>	<b>6847</b>
<b>Bücher Erwachsene</b>	1347	1249
<b>Bücher Kinder und Jugend</b>	4475	4387
<b>Hörbuch Erwachsene</b>	85	78
<b>Hörbuch Kinder und Jugend</b>	698	426
<b>Tonies Hörfiguren</b>	501	606

### Ausleihzahlen

Ausleihanteile: 67% Kinder, 14% Jugend, 19% Erwachsene

Verlängerungen dürfen nicht mehr zu den Ausleihzahlen gezählt werden, darum fehlt uns ein langjähriger Vergleich. Ein markanter Rückgang ist bei den Hörbüchern zu verzeichnen, viele Familien besitzen kein Abspielgerät für CDs mehr. Dafür sind Tonic-Hörfiguren beliebt und wurden gut ausgeliehen.

### «Chendertreff Birrwil»

Rund sechs Mal im Jahr traf sich eine Gruppe Eltern mit Kleinkindern in der Chileschür. Die Bibliothek steuerte jeweils leihweise eine Kiste mit Pappbüchern zum Stöbern und Anschauen bei.

<b>Kundschaft</b>	<b>2011</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Zahlende Mitglieder</b>	<b>46</b>	<b>124</b>	<b>124 (+11/-11)</b>
<b>(Familien gelten als ein Mitglied, Schülerinnen und Schüler nutzen die Bibliothek gratis)</b>			
<b>2025 sind 176 aktive Bibliothekskonten zu verzeichnen.</b>			

### Besucherzähler:

Im 2025 gingen rund 6100 Personen in der Bibliothek ein und aus.

---

## Medienbestand (per Ende Jahr ohne E-Medien)

Medienart	2023	2024	2025
Erwachsenenbelletristik inkl. Sachbücher	1114	1145	1147
Jugendbelletristik inkl. Sachbücher	626	633	650
Kinderbelletristik inkl. Bilder-, Sach- und Pappbücher	1704	1730	1746
Comics	414	410	422
Hörbücher / CDs für Erwachsene	45	47	41
Hörbücher / CDs für Kinder und Jugend	523	546	467
Tonies	80	113	146

### Rund 10-15 Prozent des Bestandes werden jährlich erneuert und getauscht!

Von den **rund 4500 Medien** sind 400 Medien Leihgaben von **Bibliomedia Solothurn**, die regelmässig ausgetauscht werden. Als kleine Bibliothek profitieren wir sehr von diesem Angebot! So können zum Beispiel Unterrichtsthemen der Schule berücksichtigt und der Thementisch für die Erwachsenen abwechslungsreich gestaltet und ergänzt werden. 2025 waren dies die Themen: Ostern / Frühling, Lesefutter 5. / 6. Klasse, Sommer, Biografien, Reiseberichte und Weihnachten.

Das Bibliomedia Abo wird von der Aargauischen Bibliotheksförderung mit 300 Franken unterstützt.

### Hörgenuss für Erwachsene

Hörbücher machen Bücher hörbar. Aus der privaten Bibliothek von Annemarie Huber aus Seengen dürfen wir Hörbücher ausleihen, welche wir zwei- bis dreimal im Jahr austauschen.

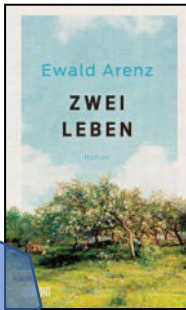
## Wünsch dir was!

Wünsche und Erwartungen der Nutzenden stehen in Bibliotheken im Zentrum.

Leitsatz Zentralvorstand SAB

# Top Ausleihen 2025

## Bereich Erwachsene

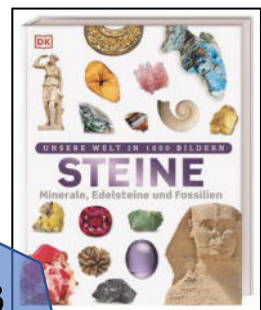
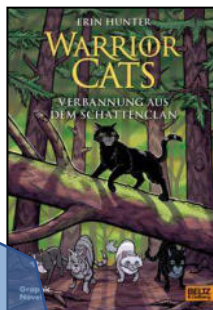
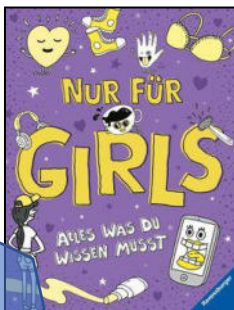


## Bereich Kinder



Tonic Hörfigur

## Bereich Jugend



## Frühe Sprachförderung

Finanziell und beratend unterstützt durch den Kanton Aargau beteiligen wir uns an den Projekten „Buchstart für 0- bis 3-jährige“ und „Geschichten für 3- bis 6-jährige“. Die Weichen für eine erfolgreiche Lesekarriere werden bereits in der frühen Kindheit gestellt! Wir bieten die Gelegenheit mit Kindern oder Enkelkindern die Welt der Bücher und Geschichten zu entdecken.

### Geschichtenzeit – für 3- bis 6-jährige

20. März, 3. Mai, 13. September, 1. November und 13. Dezember



Fünf verschiedene Bilderbuchgeschichten begleiteten die Kinder durchs Jahr. Liebevoll wurden die Geschichten erzählt und inszeniert von Corinne Huwiler oder Anita Mendler. Durchschnittlich besuchten 20 Kinder und 10 Erwachsene die Geschichtenzeit.

### Verslizeit (Buchstart) – für 0- bis 3-jährige in Begleitung

20. März, 14. Mai, 11. September und 3. Dezember



Mit Versli, Reimen und einer kurzen Geschichte machte Maja Gautschi den Kindern und deren Begleitung Bücher und die Bibliothek schmackhaft. Insgesamt wurden vier «Verslizeit» - Veranstaltungen durchgeführt. Anschliessend blieb jeweils bei Kaffee und Zopf Zeit für einen Schwatz und für die Ausleihe.



Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur frühen Sprachbildung und wird getragen von der Stiftung Bibliomedia Schweiz und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM.

Weitere Infos zu Buchstart unter [www.buchstart.ch](http://www.buchstart.ch)

## Bibliothek und Schule

Als Schul- und Gemeindebibliothek sorgen wir dafür, dass die Lesefreude gestärkt und die Ausbildung von Lesegewohnheiten gefördert wird. Dabei arbeiten wir eng mit der Schule zusammen. Wir sorgen für aktuellen Lesestoff und mit diversen Projekten für Erfolgserlebnisse. Damit vermitteln wir die Freude an der Bibliothek und am Lesen.

### **kultur macht schule.ch**

#### „Auf Buchführung“ - Im April und Juni

Die Bibliothek beteiligt sich am kantonalen Projekt «Auf Buchführung». Dabei gehen verschiedenen Autoren auf Tour und machen in Bibliotheken halt. Unterstützt durch „Kultur macht Schule“ kommen Schulklassen in den Genuss von Literatur und lernen die Menschen hinter den Texten und Illustrationen hautnah kennen. Die Bibliothek ist Gastgeberin und Veranstaltungsort.

Das Angebot 2025 stiess bei den Lehrkräften auf grosses Interesse. Alle Klassen beteiligten sich und es konnten insgesamt 4 Lesungen durchgeführt werden.

- **Verena Pavoni** für den Kindergarten und die 1. und 2. Klasse
- **Thomas Sbampato** für die 3./4. und 5./6. Klassen



Die positiven Erlebnisse führen dazu, dass die Kinder die Bibliothek gerne besuchen.

### **Klasseneinführungen**

Jeweils anfangs Schuljahr werden die neuen Erstklässler und die Kindergartenkinder eingeladen. Mit einer lustigen Geschichte wird die Freude an Büchern und der Bibliothek geweckt.

Regelmässige Bibliotheksbesuche mit der Lehrperson gehören zum Schulalltag und werden zum Teil von der Bibliothekarin unterstützt.

---



## **Antolinwettbewerb**

Jedes Schuljahr, im zweiten Semester, werden die neuen Erstklasskinder mit Antolin bekannt gemacht. Das ist ein Leseförderungskonzept. Die Kinder lesen Bücher, beantworten Fragen auf der Antolin Webseite und sammeln Punkte.

Mit einem Znüni in der Bibliothek und einer Urkunde wurden die Kinder vor den Sommerferien für ihre Leistung belohnt.

## **Aus- und Weiterbildung**

Die regelmässige Teilnahme an Aus- und Weiterbildungskursen, Vorträgen sowie Fachtagungen ist notwendig, um mit aktuellen Entwicklungen im Bibliotheksbereich Schritt halten zu können. Ebenso wichtig ist der Kontakt zu den umliegenden Bibliotheken. Wir schätzen die Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch untereinander sehr.

- **Aargauischer Bibliothekstag Aarau**– «KI? Kann ich! Impulse für Aargauer Bibliotheken»
- **Aktionstag «Kultur macht Schule»**
- **Ebookplus Austausch und Generalversammlung**
- **Aargauer Familienkongress – Thema Begegnungsort**
- **Mitwirkungsforum Entwicklungsplan Aargau**
- **Solothurner Literaturtage (Inspiration)**
- **BuchBasel (Inspiration)**

Das Format „Gewusst wie Online“ bietet kurz und bündig Infos zu aktuellen Themen. Die Durchführung ist jeweils online von 13.15 Uhr bis 14 Uhr.

Folgende Themen wurden besucht:

- **KI-Club / Neue Wege mit künstlicher Intelligenz**
  - **Best Practice: Medieneinkauf mit Schulklassen**
  - **«15 Minuten Inputs» Lernziele aus dem Lernplan 21 spielerisch vermitteln**
-

## Öffnungszeiten:

Montag: **15.00 – 16.30 Uhr** und **19.00 – 20.00 Uhr**

Donnerstag: **15.00 – 16.30 Uhr**

Samstag: **9.30 – 11.30 Uhr**

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

**Ausnahme:** Während den Sommerferien Montagabends geöffnet.

Samstags vor den Ferien ist die Bibliothek jeweils noch offen!

Aktuellste Informationen zu Veranstaltungen und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

<https://birrwil.biblioweb.ch/>



## Einen herzlichen Dank an:

- meine Arbeitskollegin **Yvonne Meyer** für die gute Zusammenarbeit.
- die **Bibliotheksförderung Aargau** für die fachliche Unterstützung.
- den **Gemeinderat, die Verwaltung und die Schulleitung** für das Wohlwollen und das Vertrauen.
- die **Kundschaft** für ihr Interesse und für ihr Feedback.
- die **Schülerinnen, Schüler** und ihre **Lehrpersonen** für die rege Benutzung der Bibliothek.
- die **Geschichten-Erzählerinnen** Corinne Huwiler, Anita Mendler und Maja Gautschi.
- das **Hauswarts- und Reinigungsteam**
- **Yvonne Strobel** für Deko und Ambiente.

## Ihr Bibliotheks-Team

Sarah Neyer und Simone Huber

E-Mail: [bibliothek@birrwil.ch](mailto:bibliothek@birrwil.ch)

---

# Rechenschaftsbericht 2025

(Zahlen in Klammern = Vorjahr)

## Pilzkontrolle aargauSüd

Pilzkontrollstelle für die Gemeinden:

Reinach, Menziken/Burg, Beinwil am See, Birrwil, Gontenschwil, Leimbach, Zetzwil, Oberkulm, Unterkulm, Teufenthal, Leutwil, Dürrenäsch

Für den durchschnittlichen Pilzsucher (kennt nur ein paar wenige Pilze) war das vergangene Jahr nicht sehr ergiebig. Nur für ein paar wenige Wochen zeigten sich die bekannten Speisepilze, die Auswahl und Menge war meist bescheiden. Das haben wir auch an der Anzahl Kontrollen gemerkt, oft vergingen Tage ohne ein einziges Telefon.

Auch im letzten Jahr wurden wieder rund 4 kg giftige Pilze aussortiert.

Die meisten Giftpilze verursachen starke Magen-Darm Probleme, Brechdurchfall, Kreislauf- oder Sehstörungen etc., sind aber in den häufigsten Fällen nicht lebensbedrohlich.

Darunter waren aber auch wieder 400g potenziell tödlich giftige Pilze.

Das klingt jetzt nicht nach viel, wenn man aber weiss, dass 50 bis 70g Frischpilz aus diesen Gattungen bei einem Erwachsenen (bei Kindern 20 bis 30g) unbehandelt zum Tod führt, dann ist es umso wichtiger, die Pilze kontrollieren zu lassen. Gerne stehen wir weiterhin gemäss den Angaben auf den Gemeinde-Homepages für Beratung zur Verfügung.

In der Pilzsaison 2025 haben wir für unsere Kunden 131 (188) Pilzkontrollen und Beratungen durchgeführt, die gesamthaft kontrollierte Menge betrug rund 147 (260) kg.

Davon konnten 120 (230) kg als Speisepilze freigegeben werden, rund 23 (35) kg waren entweder ungeniessbar oder bereits verdorben. Giftige Pilze wurden rund 4 (4) kg konfisziert, 6 Kontrollen enthielten dabei potenziell tödlich giftige Pilze (total 400g).

Reinach, Januar 2026

Harald Sigel

Daniela Marzohl Sigel